

Architekturfahrt der Pro Holz Solothurn

Rund 30 Personen fanden sich zur traditionellen Architekturfahrt der Pro Holz Solothurn ein. Verschiedene neuere, äusserst gut gelungene und innovative Holzbau-Objekte mit unterschiedlichen Funktionen wurden in Erlach, Vinelz und Nidau besucht.

Camping Erlach

Ein schlichter Holzbau mit hohem Glasanteil über einer massiven Bodenplatte prägt das Äussere. Das eingeschossige Empfangsgebäude umfasst Büro, Aufenthaltsraum, Laden, Kiosk und eine öffentliche Toilettenanlage. Die einzelnen Gebäudeteile stehen unter einem Dach so zueinander, dass Aussenräume mit differenzierter Orientierung entstehen. Der nördliche Sitzplatz ermöglicht den Blick auf See und Jurakette. Die Südseite profitiert von der guten Besonnung und der Aussicht auf das Schloss Erlach.

Die Schlankheit des Baukörpers ermöglicht Durchblicke und belässt den Strandboden in seiner grosszügigen Ausdehnung. Das lang gestreckte Dach steht in Einklang mit der horizontalen Ausrichtung der Seelandschaft. Das Gebäude fungiert als „Filter“ zwischen südlichem Vorplatz und Liegewiese bzw. Badebereich.



Camping Erlach
(Fotos: F.M. Branger Architekten und Planer AG, Grenchen)

Das in einem Projektwettbewerb siegreiche Projekt wurde 1999 fertig gestellt. Die Kosten beliefen sich auf rund 2 Mio. Franken.

Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Erlach

Architektur: Leimer und Tschanz, Architekten HTL, Biel

Einfamilien-Ferienhäuser in Vinelz

Die Ferienhauszone in Vinelz liegt direkt am Bielersee. Die Bauvorschriften der Gemeinde beschränken die überbaute Grundstücksfläche auf nur 10 % und maximal 150 m² pro Parzelle. Durch geschickte Einteilung ist es den Planern und Architekten sehr gut gelungen, komfortable Wohneinheiten mit hohem Ausbaustandard zu errichten.



Einfamilien-Ferienhäuser in Vinelz

Architektur: F.M. Branger Architekten und Planer AG, Grenchen

Holzbauer: Iseli + Trachsel, Grünen; Fluri Holzbau, Bellach

Barkenhafen Nidau

Im Barkenhafen wurde ein neues zweigeschossiges Dienstleistungs- und Freizeitzentrum in Holz-Systembauweise mit grösstmöglicher Flexibilität für die Raumeinteilung erstellt. Auf der Nordseite des Hafens steht ein zweistöckiges Gebäude mit Räumlichkeiten für Verkaufsgeschäfte und Dienstleistungsfirmen verschiedener Branchen. Im Obergeschoss finden sich weitere Geschäftsräume und drei Wohnungen mit hohem Komfort. Das ursprünglich eingeschossige Restaurant Barkenhafen auf der Südseite wurde später noch aufgestockt und ist zu einem gerne und viel besuchten Treffpunkt für die ganze Agglomeration geworden.



Barkenhafen Nidau, Pavillon Nord

Architektur: Hartmann R. und Schüpbach M. Architektur GmbH, Nidau

Voranzeige: Zum Thema Brandschutz im mehrgeschossigen Holzbau findet am 17. November 2005 in Solothurn der traditionelle Feierabendtreff statt. Als Referenten konnten Pirmin Jung, dipl. Holzbauingenieur FH/STV, Rain LU, und Bernhard Furrer, LIGNUM, Zürich, verpflichtet werden.